

gelöscht

Beitrag von „Elaine“ vom 9. August 2010 18:48

gelöscht

Beitrag von „pinacolada“ vom 9. August 2010 19:25

Hallo!

Also ich finde sie überteuert und nicht individuell genug.

Das eine Kind schreibt viel und braucht mehrere Schreibseiten und malt nicht so gerne (ergo bleiben die leeren Seiten frei), das andere malt die ganze Seite voll und schreibt daneben drei Wörter (Anfang 1. Schuljahr meine ich jetzt).

Wir hatten als Geschichtenheft im ersten Schuljahr ein blanko DIN A5 Heft, das wir für alle möglichen Schreibfälle (meistens Geschichten vom Wochenende oder was wir gemeinsam erlebt hatten wie Ausflüge, Theaterstücke, Feiern usw.) benutzt haben.

So konnte jedes Kind flexibel den Platz zum Schreiben und Malen nutzen, den es brauchte.

Im ersten Schuljahr finde ich auch Linien für freies Schreiben verzichtbar. Da konzentrieren sich die Kinder sowieso mehr auf den Inhalt.

Korrigieren tue ich in diesem Heft nichts, es geht mir hauptsächlich darum, die Schreibmotivation zu wecken und zu erhalten.

Am Ende von Klasse 1 konnten die Kinder jetzt selbst schon gut ihre Fortschritte erkennen.

Natürlich haben wir auch Texte korrigiert, die dann veröffentlicht wurden, aber das waren dann eben andere als im persönlichen Heft.

LG pinacolada

Beitrag von „fairytale“ vom 9. August 2010 21:12

Grüne Geschichtenhefte kenne ich nicht?!

Ich hab jetzt für meine Ersties unlinierte A5 Hefte bestellt und wir werden da von Beginn an Montagsgeschichten *hineinschreiben*..soll heißen, sie zeichnen und sagen mir einen Satz dazu an, das wird von selbst irgendwann mehr.

Beitrag von „Mareni“ vom 9. August 2010 21:24

Zitat

Original von fairytale

Grüne Geschichtenhefte kenne ich nicht?!

Ich hab jetzt für meine Ersties unlinierte A5 Hefte bestellt und wir werden da von Beginn an Montagsgeschichten *hineinschreiben*..soll heißen,sie zeichnen und sagen mir einen Satz dazu an, das wird von selbst irgendwann mehr.

Ich mache es ähnlich in A4 und als Wochenabschluss 😊